

Was soll mein Kind als zweite Fremdsprache wählen Latein oder Französisch? Beachten Sie: *Es handelt sich u.U. gleichzeitig um die Wahl des Zweiges!*

Entscheidungskriterien für die Wahl der Fremdsprachen und damit für den sprachlichen Zweig A , nat.-wiss. Zweig mit Latein B oder nat.-wiss. Zweig mit Französisch C <i>Tragen Sie jeweils +, 0 oder - ein!</i>	A: sprachl. Zweig: E, L, F	B: nat.wiss Zweig: E, L	C: nat.wiss Zweig: E, F
deutlich erkennbare sprachliche Begabung : gute Noten in Deutsch > + bei A, 0 bei B und C			
persönliche Neigung : Interesse an Sprache: liest gerne, kann sich gut ausdrücken, hat Spass am Reden, Erzählen, Schreiben > + bei A, 0 bei B und C			
deutlich erkennbare mathematische / technische Begabung : gute Noten in Mathematik, > 0 bei A, + bei B und C,			
persönliche Neigung : Interesse für und Spaß an Mathematik, Natur und Technik, Konstruieren (Lego-Bauen u.A.) < 0 bei A, + bei B und C			
mein Kind ist in beiden Bereichen gleich (durchschnittlich) begabt, auch sein Interesse ist für beide Bereiche gleich > Sie können gar keine falsche Wahl treffen! + bzw. 0 bei A, B und C			
Persönlichkeitsmerkmale:			
Mein Kind ist sehr kommunikativ, spontan, extrovertiert, hat Spaß an Rollenspielen, redet auch mal einfach drauflos. > + bei A und C, 0 bei B			
Mein Kind ist gewissenhaft, eher introvertiert, arbeitet lieber in Ruhe für sich, denkt erst nach, bevor es etwas sagt. > + bei A und B, 0 bei C			
Meinem Kind fällt es schwer			
- sich Vokabeln zu merken > - bei A, B, C			
- Wörter richtig zu schreiben > - bei C			
- Gehörtes schnell zu erfassen > - bei C			
Besonderer Bezug:			
Mein Kind / unsere Familie hat eine besondere Beziehung zu Frankreich / Französisch. (z.B. Zweisprachigkeit, regelmäßige Urlaube, berufliche Beziehung der Eltern zu Frankreich ...) > + bei A und C			
Mein Kind will vermutlich später (evtl. außerhalb der Schule) weitere Fremdsprachen erlernen (Spanisch, Italienisch, Russisch ...) erlernen > + bei A			
Berufswunsch:			
Das bayerische Abitur berechtigt zu jedem Hochschulstudiengang, egal welchen Zweig man besucht hat. Möglicherweise muss man jedoch an der Universität etwas nachholen (z.B. das Latinum für Sprachstudiengänge oder andere Geisteswissenschaften wie z.B. Geschichte oder Archäologie). Aber das stellt kein besonders großes Problem dar.			
Medizin: Beide Zweige bieten eine gute Voraussetzung (Biologie, Chemie und Physik sind sehr hilfreich; Lateinkenntnisse erleichtern das Erlernen der Fachbegriffe) > + bei A, B, C			
Ingenieur (Maschinenbau-, Chemie-, Elektro- ...): technologischer Zweig ist vorteilhaft > + bei B und C			
Betriebswirtschaft, Volkswirtschaft: wirtschaftswissenschaftlicher Zweig			
Jura: Latein ist vorteilhaft für Rechtssprache und Logik > + bei A und B			
Informatik: Latein ist vorteilhaft für Logik der Programmiersprachen, Informatik > + bei A und B			
Geisteswissenschaften (Sprachen, Geschichte, Germanistik, Archäologie, Theologie,...) Latinum ist erforderlich, kann aber während des Studiums nachgeholt werden ebenso wie ggf. Graecum, Französisch usw.) > + bei A und B			
erwartete weitere Schullaufbahn			
mein Kind wird später möglicherweise an die Realschule wechseln und dort			
den technischen Zweig besuchen > + bei B und C,			
sprachlichen Zweig besuchen > + bei C			
betriebswirtschaftlichen, künstlerischen oder handwerklichen Zweig besuchen > 0 bei A, B und C			
Welchen Zweig wählt der Freund / die Freundin Ihres Kindes? > + bei A, B oder C			
<i>Zum Schluss markieren Sie jene Kriterien mit einer Farbe, auf die Sie besonderen Wert legen, und jene mit einer anderen Farbe, die ihrem Kind sehr wichtig vorkommen.</i>			
Leider kann Ihnen auch dieser Fragebogen die Entscheidung nicht abnehmen, aber bestimmt hilft er Ihnen dabei, widersprüchliche Argumente zu gewichten und sich so ein klareres Bild zu machen!			